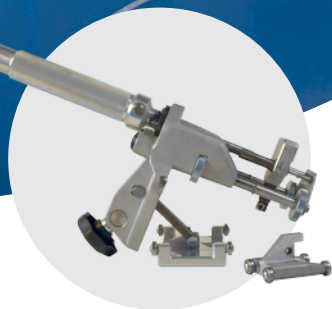




Bedienungsanleitung

Schälgerät FWSG 400



Inhaltsverzeichnis

1. Gerätebeschreibung	4
2. Über dieses Dokument	4
2.1. Ziel und Zielgruppe dieser Anleitung	4
2.2. Umgang mit dieser Anleitung	5
2.3. Verwendete Symbole	5
2.4. Mitgeltende Dokumente	6
2.5. Aktualisierung dieser Anleitung	6
3. Sicherheit	6
3.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3.2. Bauliche Veränderungen am Gerät	7
3.3. Verpflichtungen des Betreibers	7
3.4. Funktionssicherheit	7
4. Vorbereitung der Schälung	8
5. Gerät montieren	8
5.1. Auswahl des richtigen Spannschlittens	8
5.2. Wechsel des Spannschlittens	8
5.3. Gerät einstellen und montieren	9
6. Rohroberfläche schälen	11
7. Demontage des Gerätes	11
8. Überprüfung des Schälergebnisses	11
9. Schälmesser tauschen oder Schneide wechseln	12
10. Pflege- und Wartungshinweise	13

11. Gewährleistung 13

1. Gerätebeschreibung

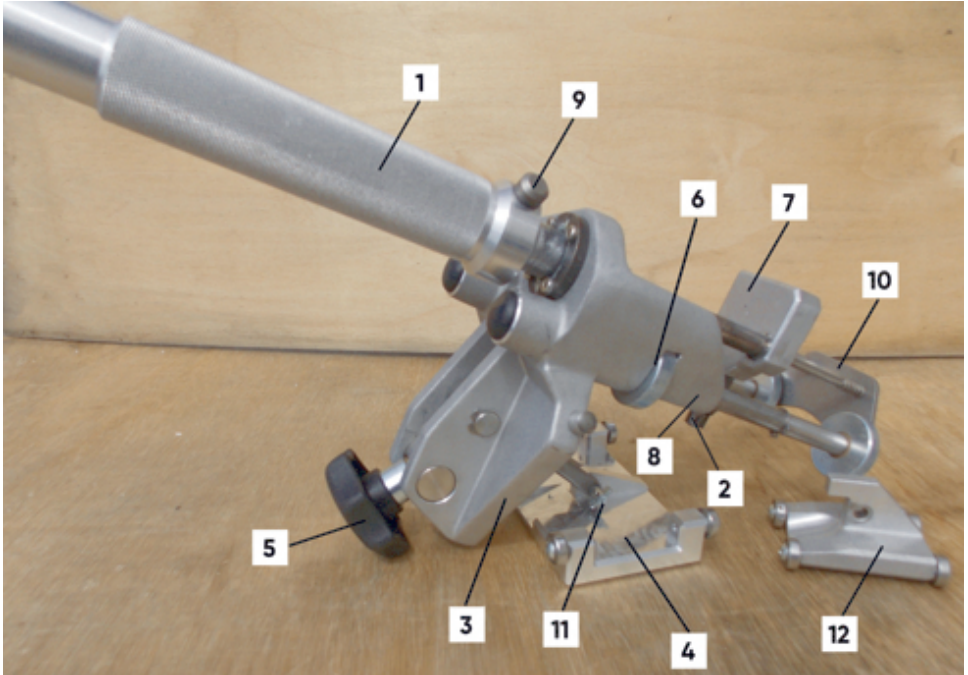


Abbildung 1:

1. Rollgriff
2. Schälmesser 2-schneidig
3. Frontplatte
4. Spanschlitten d 250-d 400
5. Sterngriff
6. Führungsrollen
7. Messergehäuse
8. Messerhalter
9. Entriegelungsknopf
10. Endplatte
11. Klappnasenbolzen
12. Spanschlitten d 75-d 225

2. Über dieses Dokument

2.1. Ziel und Zielgruppe dieser Anleitung

Diese Anleitung beschreibt alle notwendigen Arbeitsschritte und Vorsichtsmaßnahmen, um einen sicheren und fachgerechten Umgang mit dem Produkt bzw. Montage durchzuführen.

Diese Anleitung richtet sich an folgende Zielgruppe:

- Geschulte Monteure
- Betreiber

2.2. Umgang mit dieser Anleitung

i INFO

Vor der Montage und Gebrauch diese Anleitung aufmerksam lesen.
Alle mitgeltenden Dokumente beachten.
Der Betreiber muss diese Anleitung für die Lebensdauer des Produkts aufbewahren.
Die beschriebene Reihenfolge der Arbeitsgänge einhalten.

2.3. Verwendete Symbole

Folgende Auszeichnungen und Symbole werden in diesem Dokument verwendet:

▲ GEFAHR

Dieser Warnhinweis beschreibt eine unmittelbar drohende Gefahr.

- ▶ Nichtbeachtung führt zu Tod oder schwersten Verletzungen.

▲ WARNUNG

Dieser Warnhinweis beschreibt eine möglicherweise drohende Gefahr.

- ▶ Nichtbeachtung kann zu Tod oder schwersten Verletzungen führen.

▲ VORSICHT

Dieser Warnhinweis beschreibt eine möglicherweise drohende Gefahr.

- ▶ Nichtbeachtung kann zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen.

HINWEIS

Dieser Warnhinweis beschreibt eine Gefahr, die zu Sachschaden führen kann.

- ▶ Maßnahmen zur Vermeidung von Sachschaden werden hier beschrieben.

i INFO

Dieser Hinweis informiert über folgende Themen:

- Anwendungstipps
- Weiterführende Informationen

2.4. Mitgeltende Dokumente

Diese Bedienungsanleitung gilt ergänzend zu den Vorgaben der Montageanleitungen für die Verarbeitung und Vorbereitung der Heizwendelschweißung Ihres zu verarbeitenden Schweißittings.

2.5. Aktualisierung dieser Anleitung

Diese technischen Aussagen werden im Hinblick auf ihre Aktualität regelmäßig geprüft. Das Datum der letzten Revision ist auf dem Dokument angegeben. Aktualisierte Anleitungen finden Sie im Internet unter <http://www.aliaxis.de/de/services/downloads>

Gerne senden wir Ihnen diese auch zu.

3. Sicherheit

3.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Schälgerät FWSG 400 dient der Bearbeitung von Rohren aus PE 80, PE 100, PE 100-RC und PE-Xa als Stangen- und Rollenware in den Dimensionen d 75 bis d 400. Es ist ein Präzisionswerkzeug und eignet sich zur Vorbereitung einer Heizwendelschweißung für die Entfernung der Oxidschicht, die sich während der Lagerung auf der Oberfläche von PE-Rohren bildet.

i INFO

Da der minimale Auszug beim Schälgerät FWSG 400 L = 136 mm beträgt, können die nachfolgenden Bauteilen in den aufgeführten Dimensionen nicht geschält werden. Siehe nachfolgende Tabelle 1.

Bauteile / Dimension Abgang	d 90	d 110	d 125	d 160	d 180	d 225
SA	x	x	x	x	x	x
SA TL	x					
SA UNI	x	x	x	x		
T RED XL		x	x	x	x	x
WS11		x	x	x	x	x
FLR		x	x	x	x	
EFL	x	x	x	x	x	

i INFO

Vor der Schweißung unbedingt schälen!

Bei nicht vollständiger Entfernung der Oxidhaut kann es zu einer undichten Schweißverbindung kommen.

3.2. Bauliche Veränderungen am Gerät

Ohne die Genehmigung der Aliaxis Deutschland GmbH dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Gerät durchgeführt werden.

3.3. Verpflichtungen des Betreibers

Alle Personen, die mit der Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung des Schälgerräts FWSG 400 zu tun haben, müssen:

- entsprechend qualifiziert sein und
- diese Bedienungsanleitung genau beachten.

Die Bedienungsanleitung ist stets am Einsatzort des Gerätes aufzubewahren (am besten in der Transportbox). Sie muss jederzeit für den Bediener einsehbar sein.

Beachten Sie bei der bestimmungsgemäßen Verwendung die gültigen Unfallverhütungsvorschriften, Umweltvorschriften und gesetzlichen Regeln, ebenso die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie alle länderspezifischen Normen, Gesetze und Richtlinien.

3.4. Funktionssicherheit

Das Schälgerrät FWSG 400 unterliegt dem Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2008. Es wird vor der Auslieferung auf seine Funktionssicherheit geprüft.

4. Vorbereitung der Schälung

- Säubern Sie die zu schälende Fläche von Verunreinigungen wie Sand und Erde (z.B. mit einem sauberen, fettfreien Lappen).

i INFO

Wird die zu schälende Rohroberfläche nicht gereinigt, verschleißt das Schälmesser vorzeitig!

- Schällänge festlegen = Einstecktiefe von Muffe/Formteil + 5 mm.
- Kennzeichnen Sie die zu schälende Fläche mit einem FRIALEN Marker mit wellenförmigen Linien. Damit können Sie später feststellen, ob ein gleichmäßiges Schälen des Rohres stattgefunden hat.

5. Gerät montieren

5.1. Auswahl des richtigen Spannschlittens

- Rohre/Abgänge d 75 bis d 225 -> Kleiner Spannschlitten **(12)**
- Rohre/Abgänge d 250 bis d 400 -> Großer Spannschlitten **(4)**

5.2. Wechsel des Spannschlittens

- Bringen Sie den Spannschlitten in die untere Position
- Klappnase geschlossen (Abb. 2)
- Klappnase entriegeln, dazu die Klappnase in axiale Position bringen (Abb. 3)
- Klappnasenbolzen axial herausziehen
- Aktuell eingebauten Spannschlitten entfernen
- Neuen Spannschlitten einsetzen
- Klappnasenbolzen einsetzen
- Klappnase am Klappnasenbolzen verriegeln



Abbildung 2:



Abbildung 3:

5.3. Gerät einstellen und montieren

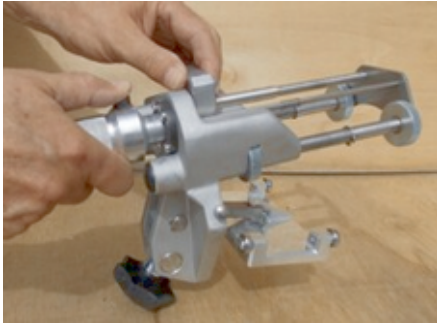


Abbildung 4:

- Schälmesser (2) in Schutzposition bringen:
- Entriegelungsknopf (9) drücken und Messergehäuse (7) ganz an die Frontplatte (3) heranfahren.
 - Messerschutzkappe entfernen.

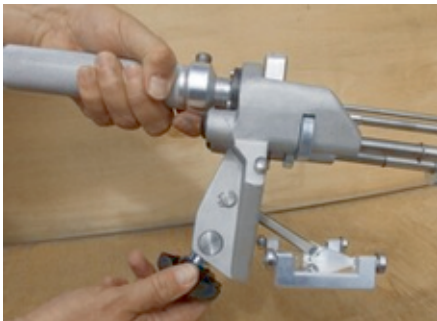


Abbildung 5:

- Spanschlitten (4) in untere Position bringen:
- Durch Drehen am Sterngriff (5) den Spanschlitten (4) herunterfahren.



Abbildung 6:

- Messergehäuse (7) auf erforderliche Schällänge einstellen:
- Teleskopgestänge bis zum Anschlag herausziehen. Entriegelungsknopf (9) am Rollgriff drücken und Messergehäuse (7) grob einstellen.

i INFO

Beschädigung des Schälmessers!

Schälmesser (2) nicht gegen den Spanschlitten (4) stoßen.



Abbildung 7:

Schälgerät montieren:

- Gerät so über das Rohr führen, dass sich der Spannschlitten **(4)** im Rohrrinnen und das Schälmesser **(2)** auf der Rohroberseite befindet.

Die Frontplatte **(3)** muss an der Rohrstirnseite anliegen.

Schällänge einstellen:

- Den Entriegelungsknopf ganz durch drücken und den Messerhalter bis zur Markierung der Einstecktiefe auf dem Rohr/Spitzende einstellen.

i INFO

Beschädigung des Schälmessers!

Schälmesser **(2)** nicht gegen den Spannschlitten **(4)** stoßen.



Abbildung 8:

Arretierung des Spannschlittens **(4)**:

- Sterngriff **(5)** festziehen.



Abbildung 9:

- Alle vier Führungsrollen **(6)** müssen auf der Rohroberfläche aufliegen.

6. Rohroberfläche schälen

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch rotierendes Werkzeug!

Nicht in den Arbeitsbereich des Gerätes greifen.

- Gerät am Rollgriff **(1)** um das Rohrende im Uhrzeigersinn drehen.
- Durch gleichbleibende Drehung ist die Rohroberfläche bis zur Markierung abzuschälen (Abb. 9).

i INFO

Während des Schälvorganges muss das Schälgerät gegen das Rohrendstück gedrückt werden, um ein axiales Verkanten zu verhindern!

- Der Span ist von Hand zu entfernen

7. Demontage des Gerätes

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr am Schälmesser!

Um Verletzungen auszuschließen, ist das Messergehäuse **(7)** nach Beendigung der Arbeiten an die Frontplatte **(3)** heranzufahren.

- Zur Demontage des Schälgerätes FWSG 400 ist der Sterngriff **(5)** gegen den Uhrzeigersinn zu lösen.
- Das Schälgerät FWSG 400 vom Rohrstutzen ziehen.
- Nach Gebrauch in der Transportbox aufbewahren.

i INFO

Beschädigung des Schälmessers!

Um eine Beschädigung des Schälmessers **(2)** auszuschließen, ist das Messergehäuse **(7)** nach Beendigung der Arbeiten an die Frontplatte **(3)** heranzufahren.

8. Überprüfung des Schälergebnisses

Überprüfen Sie das Schälergebnis. Es muss ein lückenloser Spanabtrag erfolgt sein und die zuvor mit dem FRIALEN Marker aufgebrachten Markierungen müssen vollständig entfernt sein.

Das Schälmesser **(2)** ist auf eine Spandicke von 0,25 – 0,35 mm eingestellt. Für die Verarbeitung von FRIALEN Sicherheitsfittings beträgt die Verschleißgrenze max. 0,5 mm und darf nicht überschritten werden. Beachten Sie ggf. abweichende Anforderungen anderer Formstück-Hersteller!

Bei unvollständiger Entfernung des Markierungsstrichs ist der Schälvorgang zu wiederholen.

Eine Abnutzung des Schälmessers kann zu einer unzulässigen Vergrößerung der Spandicke führen. Diese Abnutzung entsteht durch vielfachen Gebrauch und äußere Einflüsse (Sand, Erde usw.) Kontrollieren Sie daher die Spandicke regelmäßig – z.B. mit einem Messschieber. Schälmesser sind Verschleißteile und müssen ggf. gewechselt werden (siehe Kap. 9)

i INFO

Eine lückenhafte Schälung oder abweichende Spandicke kann zu einer undichten Schweißverbindung führen!

9. Schälmesser tauschen oder Schneide wechseln

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr am Schälmesser!

i INFO

Beim Austausch des Schälmessers darauf achten, dass nur weiß eingefärbte Schälmesser verwendet werden.

- TORX-Schrauben mit TORX-Schlüssel lösen.
- Schälmesser entfernen.
- Verschmutzung auf den Messerauflageflächen reinigen.
- Neues Schälmesser einbauen oder zur Verwendung der zweiten Schneide um 180° drehen.
- TORX-Schrauben wieder befestigen.

Artikel	Bestellnummer
FWSGE 14 / Ersatzschälmesser	613335

10. Pflege- und Wartungshinweise

Ihr Schälgerät FWSG 400 ist ein Präzisionswerkzeug. Beachten Sie deshalb die Pflege- und Wartungshinweise. Alle Bauteile sind regelmäßig von Schmutz und Belag zu reinigen.

DVS 2208-1 Beiblatt 1 empfiehlt, die Funktionsfähigkeit von Rotationsschälgeräten, die einem ständigen Gebrauch unterliegen, mindestens einmal im Jahr zu überprüfen. Bei hoher Beanspruchung sind die Prüfzyklen ggf. zu verkürzen.

Wir empfehlen die regelmäßige Überprüfung durch den Service der Aliaxis Deutschland GmbH.

Das Schälgerät FWSG 400 muss sauber und trocken gehalten werden. Nach dem Gebrauch ist es stets in der trockenen Transportbox aufzubewahren.

Die Lager der Lauf- und Führungsrollen sind regelmäßig mit FRIATEC Pflegespray zu behandeln.

Geräteteile, die beim Einsatz mit dem Rohr in Berührung kommen, dürfen nicht mit dem FRIATEC Pflegespray behandelt werden. Sollte dies trotzdem geschehen, sind diese Geräteteile mit handelsüblichem Kaltreiniger zu reinigen.

INFO

Es darf kein Öl oder Pflegespray auf die zu schälende Rohrfläche kommen!

Artikel	Bestellnummer
FRIATEC Pflegespray*	613301

* Sicherheits- und Anwendungshinweise auf dem Pflegemittelbehältnis sind zu beachten

11. Gewährleistung

Die Gewährleistung beträgt 1 Jahr. Hiervon ausgenommen sind Schälmesser und Teile, die durch vielfachen Gebrauch und äußere Einflüsse (Sand, Erde usw.) vorzeitig verschleifen. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere folgender Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes,
- bauliche, von Aliaxis Deutschland GmbH gem. Ziff. 2.3 nicht genehmigte Veränderungen des Gerätes,
- unsachgemäße Handhabung und unsachgemäßer Transport des Gerätes,

- unsachgemäß ausgeführte Wartungs- und Reparaturarbeiten,
- nichtbeachten von Hinweisen dieser Bedienungsanleitung und/oder
- Einsatz von verschlissenen Funktionsteilen bzw. eines beschädigten Gerätes.

Aliaxis Deutschland GmbH

Infrastruktur
Steinzeugstraße 50
68229 Mannheim
Tel +49 621 486-2828
Fax +49 621 486-1598
info.de@alixis.com
www.alixis.de

